

# Diagramme mit einer Tabellenkalkulation erstellen

Wenn Du z.B. in einem naturwissenschaftlichen Fach ein Experiment durchführst ([Beispiel](#)), erhältst Du oft Daten in Form von Zahlenreihen (z.B. Messwerte für die Temperatur einer Flüssigkeit, Werte für die Feuchtigkeit der Luft etc.). Diese Daten sind meist nur schwer zu beurteilen, wenn man sie in Form von Reihen oder Tabellen sieht. Um sie verstehen zu können, muss man sie normalerweise »aufbereiten«, das heißt: in Form von Diagrammen darstellen.

Wie das geht, kannst Du hier lernen.

**Für alle Software-Anleitungen gilt:**

**Arbeite immer mit wachem Verstand.**



Software und Web-Dienste werden ständig aktualisiert, so dass sich die Benutzeroberfläche, die Bezeichnungen für Funktionen etc. manchmal ändern.

Wenn in einem Programm, das Du verwendest, nicht alles genau wie beschrieben aussieht, suche einfach ein bisschen und überlege, welche Funktionen am ehesten dem entsprechen, was Du tun möchtest.

**Du kannst der neue Software-Experte werden** 🤔

## Grundprinzipien

Man kann verschiedene Software-Programme verwenden, um Diagramme zu erstellen. Typischerweise verwendet man eine so genannte »Tabellenkalkulation« wie z.B. [Calc](#) (von OpenOffice/LibreOffice) oder [Excel](#) (von Microsoft).

Das **Prinzip** ist dabei immer das Gleiche, auch wenn die einzelnen Schritte je nach Software leicht verschieden sind:

1. Man stellt die vorhandenen **Daten in Spalten und Zeilen** dar. Dabei muss man darauf achten, dass wirklich nur Zahlen (ohne Maßeinheiten) in den Zellen der Tabelle stehen, weil die Programme mit einer Mischung aus Zahlen und Buchstaben nicht rechnen können.
2. Man wählt den **Datenbereich** aus, der im Diagramm erscheinen soll, durch Markieren aus. Dabei markiert man sinnvollerweise auch die Beschriftung der Datenspalten und -zeilen, weil man diese nachher auch im Diagramm als Beschriftung verwenden kann.

- 

# Anwendung

| A                                     | B         | C         | D         | E         | F         | G         | H         |
|---------------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| <b>Wettermessdaten</b>                |           |           |           |           |           |           |           |
| jeweils gemessen um 10:00 Uhr         |           |           |           |           |           |           |           |
|                                       |           |           |           |           |           |           |           |
|                                       | <b>Mo</b> | <b>Di</b> | <b>Mi</b> | <b>Do</b> | <b>Fr</b> | <b>Sa</b> | <b>So</b> |
| <b>Temperatur (° C)</b>               | 16        | 18        | 18        | 13        | 14        | 15        | 18        |
| <b>Windgeschwindigkeit (km/h)</b>     | 3         | 5         | 10        | 9         | 6         | 5         | 2         |
| <b>Windrichtung (Himmelsrichtung)</b> | SW        | SW        | WSW       | W         | S         | S         | W         |
| <b>Relative Luftfeuchtigkeit (%)</b>  | 66        | 54        | 52        | 83        | 79        | 70        | 65        |
|                                       |           |           |           |           |           |           |           |

## AUFGABEN

- 
- note

## Vertiefung: Ein Klimadiagramm erstellen

### AUFGABE

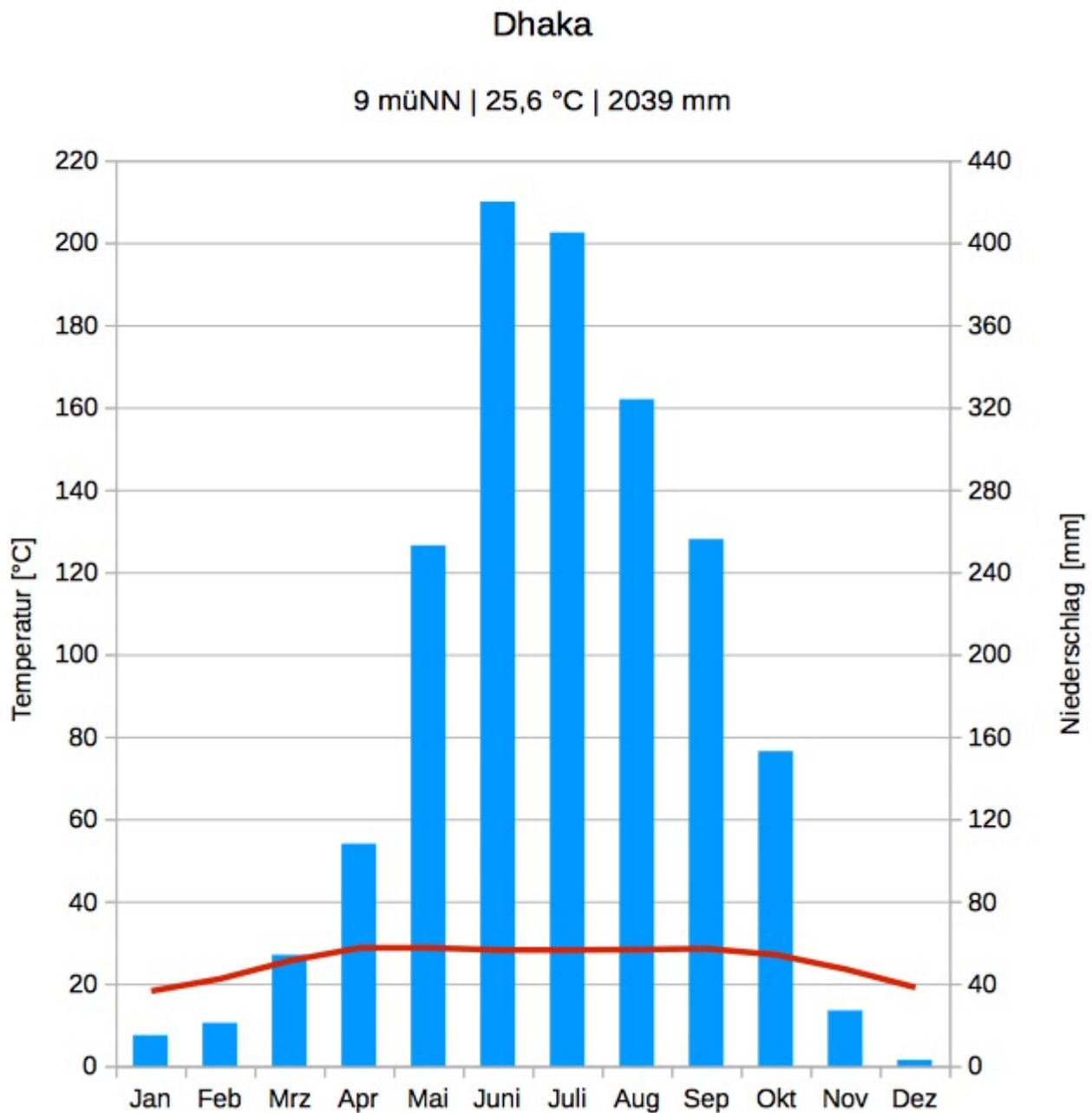
Erstelle mit Calc oder Excel ein Klimadiagramm von Dhaka, Bangladesh



1. Beachte, welche Elemente ein [Klimadiagramm](#) haben muss und wie es beschriftet wird.
2. Benutze dazu die Tipps dazu, [wie man sich Software selbst erschließen kann](#).
3. Finde dann heraus, wie man in dem von Dir benutzten Programm Diagramme mit zwei verschiedenen Achsen realisieren kann. Achte darauf, **wie genau** Du beim Recherchieren vorgehst und welche Methoden zum Ziel führen. Sei in der Lage, das anschließend zu erklären.
4. Benutze [diese Klimadaten](#).

### Beispiellösung

So könnte Dein Diagramm anschließend aussehen (erstellt mit Calc).



[software](#), [selbst-lernen](#), [diagramme](#), [naturwissenschaft](#), [arbeitsmethoden](#), [visualisieren](#), [daten](#), [tabellenkalkulation](#)

1)

Es handelt sich um eine OpenOffice-Datei. Wenn Du lieber mit einem anderen Programm arbeiten möchtest, kannst Du die Datei öffnen, die Daten kopieren und sie in eine andere Tabellenkalkulation einfügen.